

ZEISS Secacam 5

Instruction manual



Patents: www.zeiss.com/cop/patents

DE EN FR ES IT NL DK FI NO PL SE



DE ZEISS Secacam 5 Gebrauchsanleitung	5
1. Verpackungsinhalt	6
2. Ihre ZEISS Secacam 5	7
3. Vorbereiten der Kamera	8
3.1 Öffnen und Schließen der Kamera	8
3.2 Einsetzen der Batterien	8
3.3 Einsetzen der Speicherkarte	9
3.4 Montage der Antenne	10
3.5 Einsetzen der SIM-Karte	10
4. Inbetriebnahme	11
4.1 Schalterstellungen	11
4.2 Einstellungen vornehmen	11
5. Menü	12
5.1 Aufnahmemodus (Foto/Video/Foto+Video)	12
5.2 Fotogröße SD	13
5.3 Foto/Auslösung	13
5.4 Videoauflösung	13
5.5 Videolänge	14
5.6 Empfindlichkeit	14
5.7 Blitzmodus	14
5.8 Zeitschaltuhr	14
5.9 Zeitraffer	15
5.10 Aufnahmepause	15
5.11 Mobil-Versand	15
5.12 Mobil Fotogröße	15
5.13 Sendungen/Std.	16
5.14 Standortdaten	16
5.15 Batterie/Akku	16
5.16 Datum/Uhrzeit	16
5.17 Sprache	16
5.18 Name im Bild	16
5.19 Kamera PIN	16
5.20 SD überschreiben	17
5.21 Werkseinstellung	17
5.22 Testfoto senden	17
5.23 Firmware-Version	17
5.24 Firmware-Update	17
6. ZEISS Secacam App & Web	18
6.1 Sendefunktion pausieren	18
6.2 Guthaben auffüllen	18
7. Netzwerkskan	19
8. Testaufnahme manuell auslösen	19
9. Kontrolle von Aufnahmen	19
10. Montage	20
10.1 Montage mit Gurt	20
10.2 Montage mit Stativ/Baumhalterung	20
11. Technische Daten	21
12. Verbindung mit dem Computer	22
13. Externe Stromversorgung	22
14. Pflege	22
15. Kundenservice und Garantie	23

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Wildkamera ZEISS Secacam 5

Liebe Kundin, lieber Kunde,
vielen Dank, dass Sie sich für eines unserer ZEISS Secacam-Qualitätsprodukte entschieden haben!
Bitte lesen Sie alle Hinweise sorgfältig und aufmerksam. Beachten Sie besonders alle Sicherheitshinweise.
Auf das Gerät haben Sie zwei Jahre Garantie. Falls die Kamera einmal defekt sein sollte, benötigen Sie Ihren Kaufbeleg.

Hinweis: Entfernen Sie ggf. die Schutzfolie vom Monitor der Kamera, indem Sie diese an der überstehenden Lasche abziehen. Dazu benötigen Sie eventuell ein wenig Kraft. Ziehen Sie unbedingt den Unterbrecher-Streifen aus dem Batteriefach, um die Kamera benutzen zu können.



VORSICHT!

Halten Sie Kunststofffolien und -beutel von Babys und Kleinkindern fern! Es besteht Erstickungsgefahr.



WARNUNG!

Bitte beachten Sie die beiliegenden Sicherheitshinweise und gesetzlichen Informationen, diese finden Sie auch unter:

www.zeiss.com/cop/safety



1. Verpackungsinhalt

Packen Sie die Kamera vorsichtig aus und prüfen Sie, ob alle der nachfolgend aufgeführten Teile enthalten sind:

- ZEISS Secacam 5
- Mobilfunk-Antenne
- Montagegurt
- USB-Kabel
- Schnellanleitung mit persönlichem Freischaltungscode
- Gebrauchsanleitung
- SIM-Karte (bereits eingesteckt)
- 32 GB Speicherkarte (bereits eingesteckt)
- 8 Batterien Typ LR6 (AA) Mignon (bereits eingelegt)



2. Ihre ZEISS Secacam 5

Objektiv: Die ZEISS Secacam 5 verwendet ein Objektiv mit einem Bildwinkel von 60°. Damit können Sie Gärten oder Kirtungen optimal im Blick behalten.

ON-/SETUP-/OFF-Schalter: Die Kamera ist sofort einsatzbereit, da wir Batterien, Speicherkarte und SIM-Karte bereits für Sie eingelegt haben. Mit dem Schalter auf „ON“ ist die ZEISS Secacam nach dem Erlöschen der rot blinkenden Status-Anzeige scharfgestellt. Der Monitor schaltet sich mit Einstellen des Schalters auf „SETUP“ ein.

Hinweis: Entfernen Sie vor der Benutzung den Stromunterbrecher.

Lichtsensord: Misst die Lichtstärke. Davon hängt ab, ob die Kamera Farbaufnahmen (Tageslicht), Schwarzweiß-Aufnahmen ohne Blitz (Dämmerung) oder Schwarzweiß-Aufnahmen mit Blitz (Nacht) anfertigt.

Infrarotsensord: Der sogenannte passive Infrarotsensor (PIR) registriert sich bewegende Wärmequellen und löst die Kamera aus. Die Empfindlichkeit des Sensors kann über das Menü in drei Stufen eingestellt werden.

Statusanzeige: Leuchtet rot: Monitor eingeschaltet. Blinkt rot (bis 10 Sekunden): Nach Erlöschen ist die Kamera aufnahmebereit.

Farb-LCD-Monitor: Mit Einstellen der Taste auf „SETUP“ schaltet sich der Monitor ein. Jetzt können Sie den Bildausschnitt kontrollieren, Aufnahmen betrachten oder nach dem Drücken der MENU-Taste Menüeinstellungen vornehmen.

MENU-Taste: Bei eingeschaltetem Monitor wird mit der MENU-Taste das Kameramenü aufgerufen.

PLAY-Taste: Bei eingeschaltetem Monitor wird mit der PLAY-Taste der Wiedergabe-Modus aktiviert.



3. Vorbereiten der Kamera

3.1 Öffnen und Schließen der Kamera



Öffnen: Lösen Sie die Verschlussklammer auf der rechten Seite der Kamera. Fassen Sie mit zwei Fingern hinten in den Verschluss und ziehen Sie diesen von der Kamera weg, bis der Verschluss aufklappt.



ACHTUNG!

Ziehen Sie den Unterbrecher aus dem Batteriefach. Hierfür wird ggf. etwas Kraftaufwand benötigt. Erst dann ist die Stromversorgung der Kamera aktiviert und sie kann in Betrieb genommen werden.



Schließen: Klappen Sie die Kamera zu und legen Sie die Verschlussklammer auf die beiden seitlichen Haken. Anschließend drücken Sie die Verschlussklammer nach hinten.

3.2 Einsetzen der Batterien



ACHTUNG!

Die Kamera muss zum Einlegen der Batterien ausgeschaltet sein! Verwenden Sie bitte entweder nur Batterien oder nur Akkus und keine Mischbestückung. Bei schwarzen Nachtaufnahmen bitte alle Batterien durch voll geladene Batterien ersetzen.

Batteriefach: Klappen Sie die Kamera auf. Achten Sie beim Einlegen der acht vollgeladenen Batterien oder Akkus unbedingt auf die richtige Polarität, diese ist im Batteriefach markiert.

3.3 Einsetzen der Speicherkarte

Die ZEISS Secacam speichert die Fotos und Videos auf handelsüblichen SD- bzw. SDHC-Speicherkarten (garantiert bis zu 32 GB); keine Micro-SD Karten.



ACHTUNG!

Aufnahmen sind nur mit eingesetzter Speicherkarte möglich.

USB-C-Anschluss

Speicherkarte
(nur bei ausgeschalteter
Kamera einsetzen)

12 V-Stromanschluss



Einsetzen der Speicherkarte: Beim Einsetzen der Speicherkarte MUSS die Kamera ausgeschaltet sein! Öffnen Sie die Verschlussklammer und klappen Sie die Kamera auf. An der rechten Seite befindet sich das Speicherkartenfach. Setzen Sie eine SD-/SDHC-Speicherkarte in das Speicherkartenfach ein, bis sie einrastet. Beim Einsetzen der Speicherkarte müssen die Kontakte der Speicherkarte nach oben zeigen, d.h. Sie müssen beim Einsetzen gleichzeitig die Vorderseite der Kamera und die goldenen Kontakte der Speicherkarte sehen können.



Hinweis: Der Aufkleber der Speicherkarte muss nach oben zeigen.

Schreibschutz-Schalter: An der Seite jeder Speicherkarte befindet sich ein kleiner Schieber für den Schreibschutz. Stellen Sie vor dem Einsetzen der Speicherkarte sicher, dass der Schieber in Richtung Kartenkontakte steht. Nur dann kann die Speicherkarte von der Kamera beschrieben werden.

Formatieren der Speicherkarte: Wir empfehlen, die Speicherkarte vor dem ersten Gebrauch in der Kamera zu formatieren. Hierfür aktivieren Sie den Kamerabildschirm, indem Sie den ON/SETUP/OFF-Schalter auf „SETUP“ stellen. Anschließend drücken Sie die PLAY-Taste, um in den Betrachtungsmodus zu gehen. Drücken Sie nun die MENU-Taste, werden Ihnen die Optionen „Formatieren“ oder „Löschen“ angeboten. Wählen Sie „Formatieren“ aus und bestätigen Sie mit „OK“. Sollten Sie die Karte am PC formatieren, wählen Sie bitte das exFAT-Dateisystem aus.



Schreibschutz deaktiviert:
einsatzbereit



Schreibschutz aktiviert:
nicht einsatzbereit

3.4 Montage der Antenne

Zum Mobilfunkbetrieb muss die beiliegende Antenne montiert sein.

Entfernen Sie die gelbe Schutzkappe und schrauben Sie anschließend die Antenne oben auf das Kameragehäuse.

Hinweis: Um die Antenne möglichst unauffällig zu positionieren, kann sie am Gelenk abgewinkelt und gedreht werden. Die Sende- und Empfangsleistung wird dadurch nicht relevant beeinträchtigt.



3.5 Einsetzen der SIM-Karte

Die ZEISS Secacam verwendet eine SIM-Karte für die Mobilfunkübertragung.

Hinweis: Die Mobilfunk-Funktion der Kamera arbeitet ausschließlich mit der bereits eingelegten ZEISS Secacam-SIM-Karte. SIM-Karten anderer Anbieter sind nicht nutzbar.



Hinweis: Bitte entfernen Sie die SIM-Karte nicht und tauschen Sie diese nicht aus - Auch nicht gegen die SIM-Karte einer anderen ZEISS Secacam.

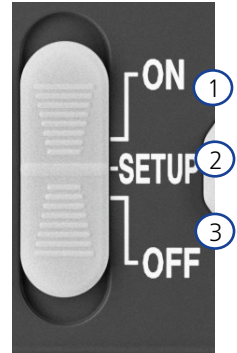
Der Schlitz für die SIM-Karte befindet sich seitlich knapp unter dem Bildschirm an der linken Seite des aufgeklappten Gehäuses. Die SIM-Karte wird mit den Kontakten nach unten und der abgeschrägten Ecke nach links vorne eingeschoben, bis sie vernehmbar einrastet.

4. Inbetriebnahme

4.1 Schalterstellungen

Haben Sie die ZEISS Secacam wie oben beschrieben mit Antenne, Batterien und Speicherkarte bestückt, können Sie die Kamera grundsätzlich mit unseren Werkseinstellungen sofort in Betrieb nehmen.

1. Schalter OFF/SETUP/ON auf die Position „ON“ stellen:
Die Kamera ist eingeschaltet und nach einigen Sekunden einsatzbereit.
2. Schalter OFF/SETUP/ON auf die Position „SETUP“ stellen:
Der Monitor der Kamera ist eingeschaltet, um den Aufnahmebereich der Kamera zu kontrollieren, Aufnahmen zu betrachten oder Einstellungen vorzunehmen.
3. Schalter OFF/SETUP/ON auf die Position „OFF“ stellen:
Die Kamera ist vollständig ausgeschaltet.



4.2 Einstellungen vornehmen

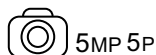
Bevor Sie die Kamera verwenden, sollten Sie die Einstellungen entsprechend Ihren Anforderungen vornehmen. Nachfolgend sind alle Menü-Punkte sowie die möglichen Einstellungsoptionen aufgeführt.



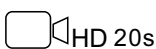
1. **SETUP:** Schalter auf die Position „SETUP“ stellen: Der Bildschirm schaltet sich ein und für etwa 2 Sekunden ist der Startbildschirm zu sehen. Danach wechselt die Kamera in den Vorschaumodus und zeigt im Display den Ausschnitt, der auch bei den Aufnahmen zu sehen wäre.
2. **MENU:** Um in das Menü zu kommen, müssen Sie wie oben beschrieben den Schalter auf „SETUP“ stellen und anschließend die MENU-Taste drücken. Im Menü navigieren Sie mit der oberen oder unteren Pfeiltaste zum gewünschten Menüpunkt. Drücken Sie die OK-Taste, um zu dem gewünschten Menüpunkt zu gelangen und Änderungen vorzunehmen. Zum Verlassen des Menüs drücken Sie die MENU-Taste.
3. **OFF:** Zum Ausschalten der Kamera stellen Sie den Schalter auf „OFF“.
4. **ON:** Zum Starten der Überwachungsfunktion stellen Sie die Taste auf „ON“. Sobald das LED-Licht nicht mehr leuchtet, ist die Kamera einsatzbereit. Der Bildschirm schaltet sich in dieser Position nicht an.

5. Menü

Statusinformation im Display



Kamera nimmt mit 5x5 MP Fotos auf.



Kamera nimmt ein 20-Sekunden-Video in 720p auf.



Erscheinen beide Symbole, nimmt die Kamera erst die eingestellte Anzahl an Fotos und dann ein Video in der vordefinierten Länge auf.



Die Kamera ist mit dem 4G-Netz verbunden und hat starken Empfang.



Interne Stromversorgung



Externe Stromversorgung

5.1 Aufnahmemodus (Foto/Video/Foto+Video)



Foto: Die Kamera nimmt Fotos entsprechend den ausgewählten Einstellungen unter „Fotogröße SD“ und „Anzahl Fotos“ auf.

Tipp: Für die mobile Bildübertragung empfehlen wir die Einstellung „Foto“.



Video: Hier erfolgt eine Videoaufnahme entsprechend den unter „Videoauflösung“ und „Videolänge“ ausgewählten Parametern.

Hinweis: Dieser Menüpunkt ist nur sichtbar, wenn Mobilfunk ausgeschaltet ist, da Videos ohne dazugehöriges Bild nicht übertragen werden können.



ACHTUNG!

Die Videoübertragung ist nur mit einem passenden Datenplan und nur über die ZEISS Secacam App aktivierbar. Nähere Informationen zu den Datenplänen finden Sie unter: <http://www.zeiss.ly/secacam-subscriptions>



Foto+Video: Zunächst nimmt die Kamera ein/mehrere Foto(s) und direkt im Anschluss ein Video auf. Die Anzahl der Fotos bzw. die Länge des nachfolgenden Videos richtet sich nach den Einstellungen unter den Menüpunkten „Anzahl Fotos“ bzw. „Videolänge“.



ACHTUNG!

Das Speichern eines Videos mit der Einstellung „Foto+Video“ kann die Mobilfunkübertragung der aufgenommenen Fotos verzögern. Versendete Videos werden in Auflösung und Aufnahmelänge beschränkt.

5.2 Fotogröße SD

Bei der ZEISS Secacam stehen drei Fotoauflösungen zur Wahl:

- 5 MP = 5,0 Megapixel = 2.592 x 1.944 Pixel
- 8 MP = 8,0 Megapixel = 3.264 x 2.448 Pixel
- 12 MP = 12,0 Megapixel = 4.000 x 3.000 Pixel

Wir empfehlen die Auflösung 5 MP. Eine höhere Auflösung führt zwar zu einer teilweise verbesserten Foto-Qualität, es ergeben sich jedoch größere Foto-Dateien, die entsprechend mehr Platz auf der Speicherkarte benötigen. Da die Kamera einen 5.0 MP CMOS Bildsensor besitzt, werden die Auflösungen 12 MP und 8 MP durch Interpolation erzeugt. Die Fotos werden im Seitenverhältnis 4:3 aufgenommen und im JPEG-Format gespeichert.

Hinweis: Diese Einstellung beeinflusst nur die auf der SD-Karte gespeicherten Bilder, nicht die per Mobilfunk verschickten Bilder (siehe 5.12).

5.3 Foto/Auslösung

Wählen Sie die Anzahl der Fotos aus (1 bis 5 Fotos), die bei der Auslösung im Foto-Modus in einer Serie kurz hintereinander aufgenommen werden sollen.

5P 5 Bilder, je 1 Sekunde Abstand

5P  5 Bilder, < 1 Sekunde Abstand

In der Praxis hat sich die Einstellung „5P“ bewährt. Registriert die Kamera eine Bewegung, löst sie 5 Fotos in einem Abstand von ca. einer Sekunde zueinander aus. Mit dieser Fotoserie stellen Sie sicher, dass ein sich bewegendes Objekt auf mindestens einem der Fotos gut getroffen wird.

Sie können aber auch die Option wählen, 3, 4 oder 5 Fotos sehr schnell hintereinander auslösen zu lassen. Registriert die Kamera eine Bewegung, löst sie so 3 bis 5 Fotos in einem Abstand von weniger als einer Sekunde zueinander aus.

Hinweis: Bei eingeschalteter Mobilfunkeinheit wird in der Standardeinstellung je Fotoserie immer nur das zweite Foto gesendet. Erfahrungsgemäß zeigt das zweite Foto das beobachtete Objekt am deutlichsten.

Die Pause zwischen zwei Aufnahmeserien stellen Sie unter dem Menüpunkt „Aufnahmepause“ (siehe weiter unten) ein.

5.4 Videoauflösung

Bei Ihrer ZEISS Secacam stehen drei Videoauflösungen zur Wahl:

- 1080p = 1.920 x 1.080 Pixel
- 720p = 1.280 x 720 Pixel
- 480p = 640 x 480 Pixel

Wir empfehlen die Auflösung 720p. Die 1080p-Auflösung führt zwar zu einer teilweise verbesserten Video-Qualität, es ergeben sich jedoch größere Video-Dateien, die entsprechend mehr Platz auf der Speicherkarte benötigen.

Die Videos werden mit bis zu 30 fps (frames per second / Bilder pro Sekunde) aufgenommen und im mp4-Format abgespeichert.

5.5 Videolänge

Unter diesem Menüpunkt geben Sie an, welche Dauer eine Videoaufnahme bei automatischer Auslösung haben soll. Sie können für die Videolänge eine Dauer von 5 bis 59 Sekunden wählen.



ACHTUNG!

Bitte beachten Sie, dass nächtliche Videos die Batterien deutlich mehr belasten als Fotos. Während bei einem Foto die LEDs nur kurz blitzen, leuchten sie bei einem Video während der gesamten Aufnahme.

Wir empfehlen eine Videolänge von max. 15 Sekunden. Bei Verwendung des Modus „Foto+Video“ ist es sinnvoll, die Videolänge auf 10 Sekunden zu reduzieren.

Versendete Videos werden in Auflösung und Aufnahmelänge beschränkt und richten sich nicht nach den Geräteeinstellungen im Menü.

5.6 Empfindlichkeit

Die ZEISS Secacam verfügt über einen sogenannten passiven Infrarotsensor (PIR), der auf sich bewegende Wärmequellen reagiert. Die Empfindlichkeit des Sensors können Sie zwischen hoch, mittel und niedrig einstellen. Wir empfehlen die Einstellung „hoch“. Erst wenn sich in dieser Einstellung Fehlaufnahmen ergeben, z. B. durch sich im Wind bewegende Äste, die durch Sonnenlicht aufgewärmt wurden, empfehlen wir, die Empfindlichkeit schrittweise zu verringern.

5.7 Blitzmodus

Die ZEISS Secacam verfügt über drei Einstellungsoptionen bei der Belichtungsdauer:



Max. Reichweite: Wenn sich die zu erfassenden Lebewesen vergleichsweise langsam bewegen (z. B. äsende Rehe), führt diese Einstellung zu sehr gut ausgeleuchteten Nachtaufnahmen. Sich bewegende Objekte erscheinen aber weniger scharf.



Balance: Diese Einstellung ist ein Mittelweg zwischen max. Reichweite und max. Schärfe. Die Szenerie wird nachts gut ausgeleuchtet, sich bewegende Objekte werden hinreichend scharf dargestellt.



Max. Schärfe: Die Belichtungsdauer ist nachts so kurz wie möglich eingestellt. So sind Nachtaufnahmen zwar tendenziell etwas dunkler, dafür ist die Bewegungsschärfe bestmöglich.

5.8 Zeitschaltuhr

Ähnlich wie bei einer Strom-Zeitschaltuhr können Sie hier eine Zeitspanne definieren, in der die Kamera Fotos machen soll. Dazu wählen Sie zunächst in dem Menüpunkt „Zeitschaltuhr“ die Einstellung „Ein“. Die Eingabe der Start- und Stoppzeit erfolgt jeweils im Format hh:mm.

- Beispiel: Eine Kirsche soll nur in der Nachtzeit überwacht werden. Sie können das Zeitintervall z. B. wie folgt definieren: 22:00 bis 06:00 Uhr. Außerhalb dieses Zeitraums bleibt die ZEISS Secacam deaktiviert. Außerhalb der definierten Zeiträume wird die Kamera nicht ausgelöst; sie nimmt dann keine Fotos oder Videos auf.

5.9 Zeitraffer

In diesem Modus wird eine Serienaufnahme eingestellt. Die Kamera löst dann im vorher definierten Zeitabstand automatisch eine Aufnahme aus. Dazu wählen Sie zunächst im Menüpunkt „Zeitraffer“ die Einstellung „Ein“. Die Eingabe des Zeitraums zwischen zwei automatisch ausgelösten Aufnahmen erfolgt jeweils im Format hh:mm:ss. Mit der oberen und unteren Pfeiltaste verändern Sie die jeweilige Einstellung, mit der rechten und linken Taste gehen Sie eine Position vor bzw. zurück. Als Abstand zwischen den Aufnahmen können Sie zwischen 5 Sekunden (00:00:05) und 24 Stunden (23:59:59) wählen. Zum Abschluss bestätigen Sie mit „OK“ die Einstellungen.

Diese Serienaufnahmen sind sowohl im Fotomodus als auch im Videomodus möglich, allerdings ergeben Fotoaufnahmen in der Praxis mehr Sinn.

- Beispiel: Sie möchten ein sogenanntes Time-Lapse-Video erstellen. Bei diesen beliebten Zeitraffer-Aufnahmen wählen Sie sinnvollerweise einen kurzen Zeitabstand von ca. 5 bis 10 Sekunden. Mit einer Zusatzsoftware (nicht im Lieferumfang enthalten) können Sie diese Einzelaufnahmen dann zu einem Zeitraffer-Video zusammenstellen.

Tipp: Es wird empfohlen, die „Anzahl Fotos“ bei Serienaufnahmen auf „1“ zu stellen, so dass je Auslösung jeweils nur ein Foto aufgenommen wird.

5.10 Aufnahmepause

Die Aufnahmepause ist eine von Ihnen festgesetzte Zwangspause nach erfolgter Aufnahmeserie. Während des gewählten Intervalls nimmt die Kamera keine Bilder oder Videos auf, selbst wenn Bewegungen vor der Kamera stattfinden. Dadurch wird verhindert, dass die Speicherkarte mit zu vielen unerwünschten Aufnahmen gefüllt wird. Denn je nach Aufstellung kann es sein, dass z. B. ein sich im Sonnenlicht bewogender Ast oder eine Maus wiederholt nahezu identische Aufnahmen auslöst. Um zu verhindern, dass die ZEISS Secacam in solchen Fällen Hunderte unerwünschte Aufnahmen macht und unter Umständen per Mobilfunk verschickt, können Sie zwischen zwei bewegungsaktivierten Aufnahmen eine Pause festlegen.

Dazu wählen Sie zunächst im Menüpunkt „Aufnahmepause“ die Einstellung „Ein“. Mit der oberen und unteren Pfeiltaste verändern Sie die jeweilige Einstellung. Die Pause können Sie zwischen 3 Sekunden (00:00:03) und 24 Stunden (23:59:59) wählen. Zum Abschluss bestätigen Sie mit „OK“.

Tipp: Wird die Überwachungskamera im Fotomodus betrieben, hat sich in der Praxis eine Kombination aus 5 Bildern in Serie, unterbrochen von 5 Sekunden Pause, bewährt. Bei Foto+Video wird das Intervall 15 Sekunden Videoaufnahme, 15 Sekunden Pause empfohlen. Die Aufnahmepause kann gut mit der Funktion „Sendungen/Std.“ kombiniert werden. Wählen Sie z. B. max. 10 Bilder pro Stunde, empfehlen wir eine 6-minütige Aufnahmepause. Dadurch würden die 10 Aufnahmen über die 60 Minuten verteilt. Ansonsten ist es möglich, dass in den ersten 5 Minuten 10 Aufnahmen gemacht werden und die Kamera erst eine Stunde später wieder aktiv wird.

5.11 Mobil-Versand

Hier können Sie die Mobil-Versand-Funktion ein- oder ausschalten. Wenn Sie diese Option ausschalten, wird die ZEISS Secacam Ihnen keine Bilder mehr schicken. Auch kann die Kamera nicht mehr über die ZEISS Secacam App gesteuert werden.

5.12 Mobil Fotogröße

(Dieser Menüpunkt ist nur auswählbar, wenn Mobilfunk eingeschaltet ist).

Sollten Sie die Kamera in einem Bereich benutzen, indem es nur 2G-Netzabdeckung gibt und der Bildversand deutlich zu lange dauert, können Sie die Versandart auf „M“ oder sogar „S“ umstellen, wodurch der Bildversand beschleunigt wird.

S = 1.024 x 768 Pixel

M = 1.280 x 960 Pixel

L = 1.920 x 1.440 Pixel

Hinweis: Diese Einstellung beeinflusst nur die per Mobilfunk verschickten Bilder, nicht die auf der SD-Karte gespeicherten Bilder.

5.13 Sendungen/Std.

(Dieser Menüpunkt ist nur auswählbar, wenn Mobilfunk eingeschaltet ist.)

Die Anzahl der maximal pro Stunde per Mobilfunk versendeten Fotos/Videos können Sie in vorgegebenen Stufen zwischen 1 und ∞ einstellen.

Im Freien können beispielsweise bewegliche Äste durch die Sonneneinstrahlung erwärmt werden und in Kombination mit Wind zu unerwünschten Aufnahmen führen.

Hinweis: Passiert bei einer Beschränkung auf z. B. 10 Bilder/Stunde nach dem zehnten Bild ein Ereignis, wird es zwar aufgenommen und auf der SD-Karte gespeichert, aber nicht mehr versendet. Erst Ereignisse, die nach den nächsten 60 Minuten passieren, werden dann wieder gesendet. Dies kann zu einer Überwachungslücke von bis zu einer Stunde führen.

5.14 Standortdaten

Hinweis: Dieser Menüpunkt ist nur auswählbar, wenn Mobilfunk eingeschaltet ist.

Hier können Sie einstellen, ob die ZEISS Secacam ihre GPS-Position bestimmen soll. Dadurch können Sie sich den Standort Ihrer Kamera in der ZEISS Secacam App anzeigen lassen.

Um Strom zu sparen, aktualisiert die Kamera ihre Positionsdaten einmalig beim Einschalten. Dies kann je nach Position einige Zeit in Anspruch nehmen, sodass die Position nicht auf den ersten Bildern zu sehen ist.

5.15 Batterie/Akku

Die ZEISS Secacam kann auch mit Akkus vom Typ LR6 (AA) 1,5 V Mignon betrieben werden. Damit die Batterieanzeige korrekt funktioniert (Akkus besitzen tendenziell eine höhere Stromkapazität bei niedrigeren Spannungswerten), können Sie hier auswählen, ob Sie Batterien oder Akkus verwenden.

Hinweis: Bei der Verwendung von Akkus kann die Batterieanzeige vom tatsächlichen Ladenzustand abweichen.

5.16 Datum/Uhrzeit

Bei der Einstellung „Automatisch“ lädt die Kamera Datum und Uhrzeit aus dem Mobilfunknetz. Sie können die Uhrzeit falls nötig mit + und - an die entsprechende Jahreszeit oder Zeitzone anpassen. Unter der Einstellung „Manuell“ können Sie Datum und Uhrzeit selbst einstellen. Mit der oberen und unteren Pfeiltaste verändern Sie die jeweilige Einstellung, mit der rechten und linken Pfeiltaste gehen Sie eine Position vor oder zurück. Zum Abschluss bestätigen Sie die Einstellungen mit „OK“. Datum und Uhrzeit werden nun in jeder Aufnahme mit eingeblendet.

5.17 Sprache

Wählen Sie die gewünschte Menüsprache. Sie können zwischen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch oder Italienisch wählen.

5.18 Name im Bild

Sie haben die Möglichkeit, einen Namen zu wählen, der im unteren Bildrand Ihrer Bilder erscheint. Wenn Sie die Option „Ein“ wählen, können Sie mithilfe der Pfeiltasten einen Namen mit insgesamt 12 Zeichen eingeben. Mit der oberen und unteren Pfeiltaste verändern Sie das jeweilige Zeichen und mit der rechten und linken Pfeiltaste gehen Sie eine Position vor oder zurück.

5.19 Kamera PIN

Um bei einem Kameradiebstahl die weitere Verwendung des Gerätes zu verhindern, können Sie die Kamera mit einem 6-stelligen Zahlencode sichern. Dazu wählen Sie zunächst im Menüpunkt „Kamera PIN“ die Einstellung „Ein“. Mit der oberen und unteren Pfeiltaste verändern Sie die jeweilige Einstellung, mit der rechten und linken Taste gehen Sie eine Position vor bzw. zurück. Zum Abschluss bestätigen Sie die Einstellungen mit „OK“.

Hinweis: Diese Option hat nichts mit dem PIN-Code auf der Schnellanleitung zu tun, mit der Sie Ihre ZEISS Secacam registriert haben. Diese Option dient der Passwort-Sicherung Ihrer ZEISS Secacam.



ACHTUNG!

Bitte gehen Sie sehr überlegt mit der Passwort-Option um. Falls Sie den eingegeben Zahlencode nicht mehr wissen, ist die Kamera auch für Sie unbrauchbar. Bitte nehmen Sie dann Kontakt mit unserem Kundenservice auf. Sollten Sie einen passenden Datenplan gebucht haben, können Sie die PIN-Abfrage auch über die ZEISS Secacam App deaktivieren.

5.20 SD überschreiben

Indem Sie diesen Menüpunkt auf „Ein“ setzen, verhindern Sie, dass bei einer vollen Speicherkarte keine neuen Aufnahmen mehr gemacht werden können. Dann werden die jeweils ältesten Aufnahmen durch neue Aufnahmen überschrieben.

5.21 Werkseinstellung

Wenn Sie unter diesem Menüpunkt „Ja“ auswählen und die Auswahl mit „OK“ bestätigen, werden alle Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Nicht davon betroffen sind Datum und Uhrzeit.

5.22 Testfoto senden

(Dieser Menüpunkt ist nur auswählbar, wenn Mobilfunk eingeschaltet ist.)

Wenn Sie testen möchten, ob der Versand von Aufnahmen per Mobilfunk wie gewünscht funktioniert, können Sie ein Testfoto aufnehmen.

Hinweis: Wir empfehlen, sich bei Verwendung des Mobilfunkbetriebs mit den oben genannten Funktionen Aufnahmepause, Zeitraffer und Zeitschaltuhr vertraut zu machen. Die Funktionen werden Ihnen helfen, die optimale Anzahl von Fotos aufzunehmen und zu versenden.

5.23 Firmware-Version

Hier kann die auf der Kamera aktuell installierte Firmware-Version ausgelesen werden. Die ZEISS Secacam wird ständig weiterentwickelt. Bitte besuchen Sie www.zeiss.com/cop/downloads und überprüfen Sie, ob für Ihre Kamera inzwischen Firmware-Updates mit einer höheren Versionsnummer verfügbar sind.

5.24 Firmware-Update

Hinweis: Dieser Menüpunkt ist nur auswählbar, wenn sich auf der SD-Karte eine neue Firmware-Version befindet. Es werden volle Batterien für das Update benötigt.

Wir arbeiten ständig daran, unsere Kameras weiterzuentwickeln. Neue Firmware-Versionen mit Optimierungen oder sogar neuen Funktionen können Sie unter www.zeiss.com/cop/downloads herunterladen.



ACHTUNG!

Bitte folgen Sie genau den Anweisungen auf der Website, da es sonst zu Geräteschäden kommen kann!

6. ZEISS Secacam App & Web

Zur Bedienung und für den Zugriff auf die Aufnahmen Ihrer ZEISS Secacam ist keine zusätzliche Software nötig. Sie können Ihr ZEISS Secacam-Nutzerkonto bequem über die Webseite <https://secacam.zeiss.com> oder mit der ZEISS Secacam App für Apple- oder Android-Geräte erreichen. Hier müssen Sie sich anmelden und anschließend den ZEISS Secacam-Aktivierungscode eingeben, um Ihre Kamera mit Ihrem Nutzerkonto zu koppeln. Diesen Code müssen Sie auf der beigelegten Schnellanleitung freirubbeln. Sie können so viele ZEISS Secacams mit Ihrem Account verbinden wie Sie wollen.

Hinweis: Bewahren Sie Ihren ZEISS Secacam-Aktivierungscode unbedingt auf. Er ist zur eventuellen Neuansmeldung der Kamera in Ihrem Nutzerkonto unabdinglich.

Von Ihrem Nutzerkonto aus können Sie Aufnahmen ansehen, löschen, teilen oder herunterladen. Sie können Ihre ZEISS Secacams benennen und den Batterie-, Speicher-, oder Kamerastatus einsehen. Die ZEISS Secacam App ist kinderleicht zu bedienen und ermöglicht Ihnen einen überschaubaren und leichten Zugriff auf Ihre Kameras. Außerdem ermöglicht sie Ihnen, mehrere ZEISS Secacams problemlos und bequem zu verwalten. So haben Sie volle Kontrolle über alle Einstellungsmöglichkeiten und den Überblick über alle Geschehnisse Ihrer ZEISS Secacams – von unterwegs oder von zu Hause aus.



6.1 Sendefunktion pausieren

In der ZEISS Secacam App finden Sie innerhalb Ihrer Kamera die Funktion „Sendefunktion pausieren“. So können Sie die Sendefunktion bequem von Ihrem Smartphone oder PC aus dauerhaft oder für eine gewisse Zeit pausieren. Bei dauerhafter Pause lässt sich die Kamera über die App wieder reaktivieren. Während der Pause nimmt die Kamera jedoch weiterhin Fotos auf und speichert diese auf der SD-Karte.

6.2 Guthaben auffüllen

Sie finden unter jeder Ihrer ZEISS Secacams die Option, Ihr Guthaben aufzufüllen. Sobald es aufgebraucht ist, sendet Ihre Kamera keine Bilder mehr. Diese werden jedoch wie gewohnt auf der SD-Karte gespeichert.

7. Netzwerkscan

Die ZEISS Secacam sucht automatisch das stärkste verfügbare Netz. Sollten Sie mit der Netzverbindung Ihrer ZEISS Secacam jedoch nicht zufrieden sein, kann ein manueller Netzwerkscan helfen. Dies kann jedoch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Um eine manuelle Suche durchzuführen, befolgen Sie die folgenden Schritte:

1. SETUP: Warten Sie, bis die Kamera hochgefahren ist. Warten Sie, bis „Suche Netz“, „Serverzeit übernehmen“ und „Suche GPS“ auf dem Bildschirm erloschen sind.
2. Rechte Pfeiltaste: Hier sehen Sie die Details über das Netz, in das Sie gerade eingewählt sind.
3. Rechts+Links: Halten Sie gleichzeitig die linke und die rechte Pfeiltaste gedrückt und warten Sie, bis „Erledigt“ zu lesen ist. Sollte ein stärkeres Netz verfügbar sein, so wählt sich die Kamera nun in dieses ein, auch nach dem nächsten Neustart.

Die ZEISS Secacam ist nun im stärksten verfügbaren Netz eingewählt. Sollte es kein stärkeres Netz im Umkreis geben, bleibt die ZEISS Secacam im selben Netz wie vor dem Scan.

8. Testaufnahme manuell auslösen

Um den Bildausschnitt oder die Aufnahmequalität zu kontrollieren, besteht die Möglichkeit der manuellen Auslösung:

1. SETUP: Schalter auf „SETUP“ stellen. Der Bildschirm schaltet sich ein und für etwa 2 Sekunden ist der Startbildschirm zu sehen, danach wechselt die Kamera in den Vorschaumodus und zeigt im Display den Ausschnitt, der auch bei der Aufnahme zu sehen wäre.
2. OK = Aufnahme: Drücken Sie auf „OK“, lösen Sie damit eine Aufnahme manuell aus. Achtung: Je nachdem, ob im Menü unter „Modus“ Foto oder Video gewählt wurde, wird entweder ein Foto und/oder ein Video aufgenommen. Testvideos sind auf maximal 15 Sekunden begrenzt.

Hinweis: Um die Mobilfunkverbindung Ihrer Kamera zu testen, können Sie auch über das Kameramenü ein Testbild an Ihr Nutzerkonto bzw. die ZEISS Secacam App schicken lassen.

9. Kontrolle von Aufnahmen

1. SETUP: Schalter auf „SETUP“ stellen – Der Bildschirm schaltet sich ein und zeigt den aktuellen Bildausschnitt. Oben rechts werden die Anzahl der Aufnahmen sowie die gemäß der verwendeten Speicherkapazität theoretisch noch mögliche Anzahl an Aufnahmen eingeblendet.
2. PLAY: Durch Drücken der PLAY-Taste gelangen Sie in den Wiedergabe-Modus. Der Bildschirm schaltet auf die zuletzt angefertigte Aufnahme.
3. Rechte Pfeiltaste = vor, linke Pfeiltaste = zurück: Mit der rechten und linken Pfeiltaste können Sie eine Aufnahme zurück- bzw. vorspringen. Eine Videoaufnahme erkennen Sie an den schwarzen Balken oben und unten, sowie an dem unten links eingeblendeten Filmkamera-Symbol. Um das Abspielen eines Videos zu starten, drücken Sie die OK-Taste.

Löschen von Aufnahmen: Möchten Sie eine Aufnahme löschen, gehen Sie zunächst wie oben beschrieben in den Wiedergabe-Modus. Drücken Sie dann die MENU-Taste zum Aufrufen des Menüs. Nun haben Sie die Wahl zwischen „Löschen“ und „Formatieren“. Wählen Sie hier „Löschen“, haben Sie die Wahl zwischen „Eins“ oder „Alle“. Wählen Sie die Option „Eins“, sind Sie wieder im Wiedergabe-Modus. Dort können Sie mit den Pfeiltasten nach links und rechts springen und entscheiden, welche Aufnahmen Sie löschen möchten, indem Sie auf „Ja“ gehen und mit „OK“ bestätigen. Wählen Sie die Option „Alle“, werden Sie noch einmal gefragt, ob Sie wirklich alle Dateien löschen möchten. Erst wenn Sie dann auf „Ja“ gehen und mit „OK“ bestätigen, wird die Löschung durchgeführt.



ACHTUNG!

Bestätigen Sie an dieser Stelle die Auswahl „Alle“, löschen Sie unwiederbringlich alle auf der Speicherkarte vorhandenen Aufnahmen!

10. Montage



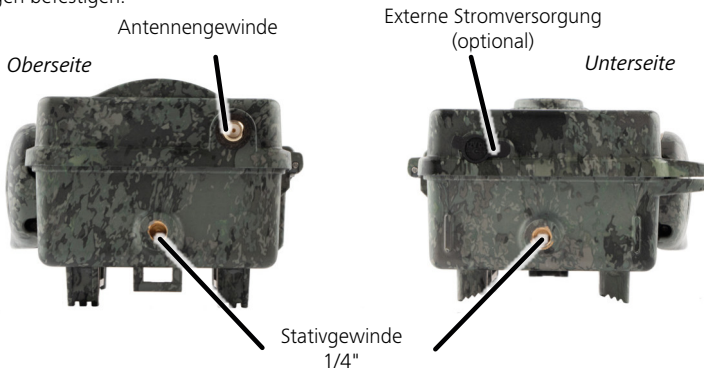
10.1 Montage mit Gurt

Benutzen Sie den beiliegenden Montagegurt, um die ZEISS Secacam an einem Baum, einem massiven Ast oder einem Pfahl zu befestigen. Führen Sie hierzu den Haltegurt durch die Ösen auf der Rückseite des Gehäuses. Hängen Sie die Kamera wie gewünscht auf und ziehen Sie das lose Ende des Montagegurts fest, bis die Kamera einen festen Halt hat. Achten Sie darauf, dass der überstehende Gurt nicht sichtbar ist. Um den Montagegurt wieder zu lösen, drücken Sie auf den Clip und ziehen Sie das Gurtende heraus.



10.2 Montage mit Stativ/Baumhalterung

Die ZEISS Secacams besitzt an der Ober- und Unterseite eine Gewindebuchse für ein 1/4-Zoll-Stativgewinde (Durchmesser: 6,35 mm, Länge: 6 mm), welches Sie an nahezu allen handelsüblichen Kamerastativen finden. Damit können Sie die Kamera auf einer Vielzahl von im Zubehörhandel erhältlichen Stativen, Wand- oder Baumhalterungen befestigen.



Tipp: Die beste Höhe zur Positionierung einer Wildkamera ist etwa hüfthoch und ein wenig nach unten gerichtet.

11. Technische Daten

Element	Beschreibung
Bildsensor	5.0 Megapixel Foto Ratio: 4:3 Video Ratio: 16:9
Fotoauflösung	5.0 Megapixel Standard 8.0 Megapixel (Interpolation) 12.0 Megapixel (Interpolation)
Anzahl Fotos je Auslösung	1 bis 5
Bildschirm	2,4" (TFT-LCD Farb-Display)
Serienaufnahme	Ja: Intervall 5 Sek. bis 24 Std.
Videoauflösungen	1080p = 1.920 x 1.080 Pixel 720p = 1.280 x 720 Pixel 480p = 640 x 480 Pixel
Videodauer	5 bis 59 Sekunden
Bildinfostempel	Kameraname Zeit Datum Mondphase (Richtwert) Temperatur (Richtwert)
Anzahl LEDs/ Blitz-Art	60 Black-LEDs 940 nm
Reaktionszeit	< 0,35 ~ 0,45 Sekunden
Infrarotsensor	1 PIR-Sensor Empfindlichkeit einstellbar (hoch mittel niedrig)
Sensorreichweite	bis 25 m je nach Objektgröße und Temperaturdifferenz
Speicher	SD oder SDHC bis zu 32 GB
Anschlüsse	USB-C
Stromversorgung	8x Batterien Typ LR6 (AA) oder 8x Akkus Typ LR6 (AA)
Externe Stromversorgung	12 V – 2 A
Abmessungen	ca. 13 (H) x 10 (B) x 7 (T) cm
Betriebstemperatur	-20 °C ~ 55 °C

Hinweis: Design und technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

12. Verbindung mit dem Computer

Entnehmen Sie die Speicherkarte und stecken diese in den Kartenleser eines Computers. Verfügt der Computer über keinen Kartenleser, können Sie die Kamera auch mit dem beiliegenden USB-Kabel direkt mit dem Computer verbinden.

Verbindung mit USB-Kabel: Lösen Sie die Verschlussklammer und öffnen Sie die Kamera. An der unteren Seite der Kamera befindet sich ein USB-C-Anschluss. Mit Hilfe des beiliegenden USB-Kabels können Sie eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen. Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, wenn Sie sie mit dem Computer verbinden. Wenn die Kamera eingesteckt wird, schaltet sie sich automatisch an und auf dem Display erscheint „MSDC“.

PC: Die Kamera installiert sich am Computer als zusätzliches Laufwerk mit der Bezeichnung „Wechseldatenträger“. Mit einem Doppelklick öffnen Sie dieses Laufwerk. Innerhalb des Ordners „DCIM“ befindet sich der Ordner „100MEDIA“ mit den aufgenommenen Foto- und Video-Dateien. Nach 1.000 Aufnahmen wird ein weiterer Ordner angelegt, dieser trägt den Namen „101MEDIA“, „102MEDIA“ usw. Die Aufnahmen werden jedoch durchlaufend nummeriert. Sie können nun den Ordner oder einzelne Dateien auf den Computer kopieren bzw. verschieben.

Speicherkartenleser: Mit einem Speicherkartenleser (nicht im Lieferumfang enthalten) können Sie Fotos und Videos direkt von der Speicherkarte der Kamera auf dem Computer importieren. Schließen Sie den Speicherkartenleser dazu an Ihren Computer an und stecken Sie die Speicherkarte der Kamera in den Steckplatz. Beachten Sie ggf. die Betriebsanleitung des Herstellers.

13. Externe Stromversorgung

Externes Netzteil: Die Kamera kann neben der Stromversorgung über Batterien auch über externe Netzteile mit 12 V Spannung und einer Stromstärke von min. 2 A dauerhaft mit Strom versorgt werden. Die Verbindung erfolgt über die Buchse am Boden der Kamera. Der Hohlstecker des Stromadapters muss über einen Außendurchmesser von 4 mm und einen Innendurchmesser von 1,7 mm verfügen. Wichtig: Der Pluspol muss innen, der Minuspol außen anliegen. Verwenden Sie ein externes Netzteil, sollten Sie die Batterien aus der Kamera entfernen.

Externer Akku: Für eine langfristige Stromversorgung mit externen Akkus eignen sich insbesondere 12 V-Blei-Gel-Akkus. Mit einer Kapazität von z. B. 4,5 Ah sind diese Akkus eine ideale Langzeit-Energiequelle für die ZEISS Secacam. Bitte beachten Sie, dass Sie neben den Akkus ein passendes Kabel mit der richtigen Polung (Pluspol innen) verwenden müssen.

14. Pflege

Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses und des Zubehörs, das zum Lieferumfang gehört, keine scharfen Reiniger wie Spiritus, Verdünner etc. Reinigen Sie die Komponenten bei Bedarf mit einem weichen, trockenen Tuch.

15. Kundenservice und Garantie

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Produkt haben, wenden Sie sich an uns:

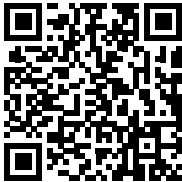
Telefon

Innerhalb Deutschlands: (0)800 460 70 60
International: +49 (221) 59 68 60 60



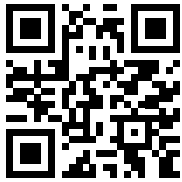
Service Webseite

www.zeiss.ly/secacam-service



FAQ

www.zeiss.ly/secacam-faq



Wenn Sie die aktuellen Garantiebedingungen herunterladen möchten, besuchen Sie unsere Website:

www.zeiss.com/cop/warranty

Änderungen in Ausführung und Lieferumfang, die der technischen Weiterentwicklung dienen, sind vorbehalten. Keine Haftung für Irrtümer und Druckfehler.